

Newsletter für Mitglieder und Freunde des CDU Ortsverbandes Sickte

Ausgabe 08/2017

Themen heute

Braunkohlwanderung.....	1
Bericht zum Kreisparteitag – von Annegrit Helke.....	2
Bericht zur Ratssitzung vom 08. März.....	2
Ankündigung Ortsrundgänge.....	2
Bericht zum Landesparteitag Braunschweig vom 07.04.2018.....	3

Braunkohlwanderung

Im Februar des neuen Jahres hatten wir in Fortführung zum vorherigen Jahr wieder eine sehr schöne Veranstaltung. Es ging ums Braunkohl-Wandern und bei wunderbarem Wander-Wetter machte sich die Gruppe der CDU Sickte auf die kurze aber interessante und schöne Tour.

Es ging zunächst dem eisigen Wind entgegen Richtung Neuerkerode, wo es dann zwischen den Gebäuden in der wunderbaren Wintersonne eine kurze Pause und wärmende Getränke gab.

Der weitere Weg führte uns an den zahlreichen Tieren in Neuerkerode, direkt entlang der Wabe. Vorstandsmitglied und Bauausschussvorsitzender Johann Seifert berichtete unterwegs ausführlich über die geplanten Hochwasser-Schutzmaßnahmen. An der alten Eisenbahnbrücke nahmen wir uns die Zeit und betrachteten die Flächen der Gänse- und Schweineweide intensiver und besprachen den Stand der Umsetzung der Maßnahme.

Wir sind nach wie vor sehr intensiv dabei dem Thema Hochwasser-Schutz eine entsprechende Aufmerksamkeit zu schenken, leider sind wir bei den vielen Genehmigungen und Verfahren auch auf die Hilfe des NLWKN angewiesen. Aktuell fehlen uns für die weiteren Verfahren die Einstufung der Wabe als Risikogewässer, sowie weitere Berechnungen.



Abbildung 2: Die Gruppe auf freiem Feld und Tollem Wetter



Nach Ende der Wanderung trafen wir uns im DGH Burschenhof mit weiteren Freundinnen und Freunden und ließen gesehene Revue passieren und sprachen über zahlreiche interessante Themen.

Dabei ließen wir uns die zünftige Mahlzeit – natürlich Braunkohl mit Fleisch und Bregenwurst von Römmling – wie auch bereits im vergangenen Jahr sehr gut schmecken.



Abbildung 3: Die Wandergruppe an der alten

Ich danke an der Stelle noch einmal allen Helfern bei der Vorbereitung und freue mich bereits jetzt auf das nächste Jahr.

Bericht zum Kreisparteitag – von Annegrit Helke

Der diesjährige öffentliche Parteitag des CDU-Kreisverbandes Wolfenbüttel fand am Samstag, 10. März 2018, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schladen statt.

Der Kreisverbandsvorsitzende Frank Oesterhelweg MdL begrüßte die Delegierten der Ortsverbände.

Er sagte, dass es nicht immer einfach sei, Menschen für die Parteiarbeit zu begeistern. Doch unter den neuen CDU-Mitgliedern seien vermehrt Frauen und junge Menschen zu verzeichnen. Die Junge Union stelle die Chance für die Weiterentwicklung der CDU dar. Gesellschaftliche Belange und auch politische Aktivitäten sollten in der Parteiarbeit ein ausgewogenes Verhältnis haben. Projekte wie zum Beispiel das Mobilticket, der Hochwasserschutz, und auch die Fortführung der bereits 10 Jahre in Wolfenbüttel bestehenden sozialen Sprechstunde stünden auf der Agenda. Besonderes Ziel der CDU im Landkreis Wolfenbüttel sei es, die Interessen ländlicher, städtischer und großstädtischer Bereiche in der Region zu fördern, z.B. im öffentlichen Personenverkehr oder beim Radwegebau.

Nach den Berichten und der Entlastung des Vorstandes standen die Wahlen eines neuen Kreisvorstandes an.

Leider schieden dieses Jahr einige Mitglieder aus dem Kreisvorstand aus. "Wir wollen das nutzen, um neue Gesichter in die Vorstandsarbeit einzubinden. Eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen Kräften sowie neuen Ideen und Blickwinkeln wird eine gute Grundlage für unsere zukünftigen Aufgaben bilden", so Oesterhelweg.

Den Vorstand verlassen werden Mimoza Morina und Jürgen Braun, da beide einen Vorstandsposten im Stadtverband übernommen haben, sowie Klaus Voß und Elke Großer, die aus Altersgründen nicht noch einmal kandidieren möchte. Die ausscheidenden Parteifreundinnen und Parteifreunde, wurden, soweit sie anwesend waren, verabschiedet.

Es wurden neu gewählt:

CDU Kreisvorsitzender

Frank Oesterhelweg

stellvertretende CDU Kreisvorsitzende

Sarah Grabenhorst-Quidde

Marco Kelb

Uwe Lagosky

Uwe Schäfer

Beisitzer

Bernhard Bolien

Michael Coselli

Dietmar Fricke

Susanne Gartung

Michael Hartig

Thomas Hornig

Ewa Meyer

Schatzmeister

Andreas Glier

Schriftführerin

Martina Sharman

Mitgliederbeauftragter

Andreas Meißler

Nachdem der Kreistag neu aufgestellt war, folgte die sachliche Diskussion von insgesamt 8 eingebrachten Anträgen:

1. Einreise

2. Mehrfachehen

3. Energiekonzept

4. Anrechnung der Erziehungszeit

5. Verlängerung der Wahlperiode und Amtszeitbegrenzung

6. Deutschland in Europa

7. Kindergeld für im Ausland lebende Kinder

8. Ablehnung Frauenquote

Antrag 1: Einreise

Antragsteller Marco Kelb und Matthias Nagler

„Der Parteitag möge beschließen:

(1) Allen aus einem sicheren Drittstaat, wie z.B. Österreich nach Deutschland einreisenden Nicht-EU-Ausländern, die nicht über die erforderlichen Pass- oder Visa-Dokumente verfügen, muss die Einreise nach Deutschland gemäß Art. 16 a Abs. 2 Grundgesetz und § 18 Abs. 2 Nr. 1 Asylgesetz verweigert werden. Die Bundesregierung wird aufgefordert, unverzüglich für einen lückenlosen Gesetzesvollzug zu sorgen.

(2) Eine nur mündlich formulierte Weisung des Innenministers an die Dienststellen der Bundespolizei mit dem Inhalt, Nicht-EU-Ausländer auch ohne die erforderlichen Dokumente nach Deutschland einreisen zu lassen, missachtet unverändert geltendes Recht, auch Verfassungsrecht, und ist mit den Amtspflichten der Mitglieder der Bundesregierung unvereinbar. Dies gilt besonders für den Bundesinnenminister als „Verfassungsminister“.“

Antrag angenommen

Antrag 2: Mehrfachehen

Antragsteller: Matthias Nagler

„Die CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag sowie die der CDU/CSU angehörenden Minister der Bundesregierung werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass Zweitehen oder sonstige Mehrfachehen nach islamischen Recht bei der Neuregelung des Asyl- und Aufenthaltsrechts nicht als „Ehe“ oder „Familie“ im Sinne der Deutschen Rechtsordnung anerkannt werden.“

„nach islamischen Recht“ stellt eine Einschränkung dar und wird deshalb gestrichen,

Antrag mit dieser Änderung angenommen

Antrag 3: Energiekonzept

Antragsteller: Dr. Stalman

„Der Parteitag möge beschließen:

(1) Die CDU/CSU Bundestagsfraktion wird aufgefordert (gebeten), begleitend zur flächendeckenden Umstellung auf Elektrofahrzeuge ein tragfähiges Energiekonzept zu entwickeln, welches die Versorgung der Elektrofahrzeuge weitestgehend aus erneuerbaren Energien (EE) sicherstellt.

(2) Die CDU/CSU Bundestagsfraktion wird aufgefordert (gebeten), zur Entlastung der Stromnetze alternativ Forschungsaktivitäten zur Entwicklung serienreifer Brennstoffzellensysteme für Fahrzeugantriebe zu forcieren.“

Vorschlag zum Antrag von Frank Oesterhelweg zur einleitenden Formulierung: „Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion wird aufgefordert, die Bundesregierung zu bewegen: (1) ..., (2) ...“

Antrag mit dem Vorschlag angenommen

Antrag 4: Anrechnung der Erziehungszeit

Antragsteller: Soziale Sprechstunde und Seniorenunion im CDU Kreisverband Wolfenbüttel

Verfasser: Andreas Glier

„Mütter und Väter, die Kinder erzogen haben, die vor dem 01. Januar 1992 geboren sind, erhalten uneingeschränkt 3 Jahre Kindererziehungszeiten.“

Vorschlag zum Antrag von Frank Oesterhelweg „Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass Mütter und Väter, die Kinder erzogen haben, die vor dem 01. Januar 1992 geboren sind, uneingeschränkt 3 Jahre Kindererziehungszeiten für die Altersrente angerechnet bekommen.“

Vorgeschlagene Formulierung des Antrags angenommen

Antrag 5: Wahlzeitbegrenzung für Bundeskanzleramt

Antragsteller: Dieter Lorenz – Seniorenunion

„Der Kreisparteitag möge beschließen: Ab kommende Wahlperiode wird die Amtszeit für das Bundeskanzleramt auf zwei Wahlperioden beschränkt.“

Vorschlag zum Antrag von Frank Oesterhelweg: Verlängerung der Wahlperiode des Deutschen Bundestages und Amtszeitbegrenzung für die Bundeskanzlerin bzw. den Bundeskanzler

Vorschlag der Antragskommission:

Über Amtszeitbegrenzung und Verlängerung der Wahlperiode ist einzeln abzustimmen.

Vorschlag angenommen

5a Verlängerung der Wahlperiode des Deutschen Bundestages

„Bundesvorstand und Bundestagsfraktion der CDU werden gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Dauer der Wahlperioden des Deutschen Bundestags von vier auf fünf Jahre verlängert wird.“

Antrag angenommen

5b Amtszeitbegrenzung für die Bundeskanzlerin bzw. den Bundeskanzler

„Bundesvorstand und Bundestagsfraktion der CDU werden gebeten dafür Sorge zu tragen, dass von der kommenden Wahlperiode an die Amtszeit der Bundeskanzlerin bzw. des Bundeskanzlers auf zwei Wahlperioden begrenzt wird.

Antrag abgelehnt.

Antrag 6: Deutschland in Europa

Antragsteller: Dieter Lorenz – Seniorenunion

„Der Kreisparteitag möge beschließen: Der CDU Kreisverband gründet einen offenen Arbeitskreis

Europa mit Deutschland, wir machen mit“

Vorschlag zum Antrag von Frank Oesterhelweg: Der CDU-Kreisverband Wolfenbüttel gründet einen offenen Arbeitskreis **Deutschland in Europa – wir gestalten mit!**

„Wichtige Aufgaben sollen sein:

- Förderung des Miteinanders innerhalb Europas sowie des Informationsaustausches über bspw. Geschichte, Kultur und Lebenswirklichkeit der Menschen
 - Anregung internationaler Begegnungen und Vermittlung entsprechender Förderungen
 - Information und Diskussion über die Arbeitsweise der Europäischen Institutionen
 - Kontakt und Zusammenarbeit mit den niedersächsischen Abgeordneten im Europäischen Parlament in Abstimmung mit dem Kreisverband
 - Die Arbeit dieses und anderer Arbeitskreise ist mit dem Kreisvorstand abzustimmen“
- Antrag laut Vorschlag angenommen

Antrag 7: Kindergeld für im Ausland lebende Kinder

Antragsteller: Matthias Nagler, Marco Kelb

„Der Parteitag möge beschließen: Die CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag sowie die der CDU oder CSU angehörenden Mitglieder der künftigen Bundesregierung werden aufgefordert, sich für die beiden folgenden Änderungen im Kindergeldrecht einzusetzen:

(1) Rechtskräftig oder bestandskräftig abgelehnte, vollziehbar ausreisepflichtige frühere Asylbewerber bekommen auch nach Erhalt der Duldung keinerlei Kindergeld mehr. Dies gilt unabhängig von der Dauer ihres Aufenthalts in Deutschland sowie davon, ob die Kinder in Deutschland oder im Ausland leben.

(2) EU-Bürger sowie Angehörige von Drittstaaten erhalten für Ihre im Ausland lebenden Kinder nur noch ein an die dortigen Lebenshaltungskosten angepasstes Kindergeld, das maximal so hoch sein darf wie das Kindergeld für in Deutschland lebende Kinder.“

Mit Änderung zu (1): keinerlei Kindergeld für im Ausland lebende Kinder

Antrag angenommen

Initiativantrag 8: Ablehnung Frauenquote

mit 39 Unterschriften

„(1) Der CDU Kreisverband Wolfenbüttel lehnt eine Frauenquote im Bundestag sowie im Landtag, den Kreistagen und kommunalen Räten ausdrücklich ab und fordert die CDU Deutschlands sowie die CDU/CSU Bundestagsfraktion auf, sich von solchen Ideen zu distanzieren.

(2) Für die dringend notwendige Einbindung von Frauen in die Partei und Parlamente benötigen wir ein Bündel Maßnahmen. Die Bundespartei wird gebeten, bis zu Bundesparteitag im Dezember 2018 ein entsprechendes Konzept vorzulegen.“

Nur Antrag (2) ist angenommen und wird weiterverfolgt

Mit einem **Schlusswort** des Kreisverbandsvorsitzenden Frank Oesterhelweg MdL ging der Kreisparteitag der CDU Wolfenbüttel um 17:51 Uhr zu Ende.

Die Arbeitsergebnisse des Kreisparteitags Wolfenbüttel wurden an den CDU Landesparteitag Braunschweig in der Lindenhalle in Wolfenbüttel überwiesen. Am 22.03. wurden sie dort, alle angenommen und werden nun bei der Landesvertretung in Hannover weiter beraten.

Bericht zur Ratssitzung vom 08. März

(Sickte) In der letzten Ratssitzung kam es anlässlich der Haushaltsberatung zu einem offenen Schlagabtausch zwischen den Vertretern der CDU/FDP - Gruppe und den Ratsmitgliedern der SPD. Angesichts der desolaten Haushaltslage hatte die CDU gemeinsam mit der FDP zu Beginn der neuen Legislaturperiode eine Arbeitsgruppe zur Haushaltskonsolidierung unter Leitung von Bürgermeister Kelb im Rat der Gemeinde Sickte gefordert. Diese parteiübergreifende Arbeitsgruppe mit Vertretern aus allen Fraktionen hat bereits viele Aspekte bearbeitet, insbesondere im KITA-Bereich konnten sehr konstruktive Ansätze diskutiert werden. Die Ergebnisse werden derzeit mit den Elternvertretern durch Kelb besprochen. Leider machte die Finanzlage es zwingend erforderlich auch die Grund- und Gewerbesteuern moderat anzuheben. Nur so war eine Genehmigung des Haushalts durch den Landkreis sicherzustellen.

Bereits hier verweigerten die SPD und Grünen - Ratsvertreter Ihre Zustimmung unter fadenscheinigen Gründen. Dieses Spielchen wiederholte sich nun erneut im Rahmen der Haushaltsberatung. In den

Fachausschüssen und Verwaltungsausschuss keine Vorschläge für einen sparsamen Haushalt von SPD und Grünen! In der entscheidenden Ratssitzung dann die Unverschämtheit durch den Fraktionsvorsitzenden der SPD (Eickmann), der Arbeitsgruppe "Haushaltskonsolidierung" Ergebnislosigkeit vorzuwerfen. Anstatt konstruktiv zu gestalten, werden persönliche Eitelkeiten auf Kosten der Zukunft der Gemeinde Sickte gepflegt.

Wir können dankbar sein, dass wir mit Marco Kelb und den Ratsmitgliedern der CDU/FDP-Gruppe mittlerweile eine gut funktionierende Ratsarbeit leisten. Die vielleicht etwas zu geräuschlos, aber dafür sehr effizient, verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert arbeitet.

Ihr Stefan Fenner
stv. Fraktionschef der CDU/FDP-Gruppe

Ankündigung Ortsrundgänge

Die Kommunalwahl ist nun bereits über ein Jahr her. Im vergangenen Jahr gab es Bundestags- und Landtagswahlen. Nun ist erstmal etwas Pause. Gut so. Wir brauchen jetzt Zeit zum Arbeiten. Aber wir brauchen auch weiterhin Themen aus der Bevölkerung. Wir brauchen „Feedback“ von Ihnen, ob die Themen die wir setzen auch dem entsprechen, was Sie brauchen und wollen. Daher suchen wir auch in diesem Jahr weiter den engen Kontakt und intensiven Austausch mit allen Freunden und Bürgern aus Sickte und Umgebung. In diesem Zuge bieten wir natürlich weiter unsere beliebten Veranstaltungen, wie z.B. unseren Kaffee-Treff (der nächste am 14.04.2018), an. Ferner möchten wir uns in diesem Jahr aber auch wieder vor Ort davon überzeugen, dass es Ihnen gut geht, wie schön unsere Gemeinde Sickte ist und vor allem wo wir noch etwas besser machen können. Wir werden also wieder, wie bereits im Wahljahr 2016, Ortsrundgänge durchführen und werden hierfür separat einladen. Aktuell haben wir bereits folgende Termine geplant:

26.05.2018:

10-11.30 Uhr Volzum

14-15.30 Uhr Appelnstedt

25.08.2018

10-11.30 Uhr Hötzum

14-15.30 Uhr Sickte (ggf. aufgeteilt in mehrere Gruppen)

Bericht zum Landesparteitag Braunschweig vom 07.04.2018

Der diesjährige Landesparteitag Braunschweig fand in unserem Heimatkreis Wolfenbüttel statt. Entsprechend groß war natürlich auch die Beteiligung der Wolfenbütteler Delegierten (es waren alle Anwesend!). Natürlich war auch die Sickter Delegation vollständig anwesend. Ich selbst war als Angehöriger der Stimmzählkommission aktiv. Marco Kelb als Mitglied des Vorstands natürlich auch anwesend. Dieses Jahr standen Vorstandswahlen an, welche auch ohne größere Überraschung verliefen. Unser lieber Freund und stellvertretender Landtagspräsident Frank Oesterhelweg wurde wie erwartet mit breiter Mehrheit wiedergewählt. Ferner gab es eine deutliche Verjüngung des Vorstands, was ich sehr begrüße. Hervorheben möchte ich gerne die Rede unseres ebenfalls anwesenden niedersächsischen Wirtschaftsministers Bernd Althusmann. Er brachte viele Themen klar auf den Punkt und sprach sehr offen über die Wahlniederlage im vergangenen Jahr. Was ich an der Stelle ganz besonders hervorheben möchte, ist die Anzahl an Anträgen die zu beraten war. Nicht wie in den vergangenen Jahren nur wenige, gab es dieses mal 14! Anträge zu beraten, was auch sehr intensiv geschah.

Termine

- 14.04.2018 Kaffee-Treff
- 17.04.2018 Vorstandssitzung

Viele Liebe Grüße,

Andreas Kleindienst (Vorsitzender), Am Grenzpfähle 2, 38173 Sickte,
Mail: A.Kleindienst@email.de, Fon: 05305 912 40 80